

SBB Beamtenbund und Tarifunion Sachsen

Stellungnahme zum Referentenentwurf eines „Fünfte[n] Gesetz[es] zur Änderung des Sächsischen Personalver- tretungsgesetzes“ (SächsPersVG) vom 23.05.2023

Der *vhw sachsen* begrüßt die Modernisierung des SächsPersVG mit Anpassungen an andere Gesetze, die Berücksichtigung der Nutzung moderner IKT-Technologien sowie die Stärkung der Mitbestimmung sowie eine Stärkung des Selbstorganisationsrechts der Personalvertretungen.

Allerdings möchten wir nochmals auf unseren vom GWT 2023 mit deutlicher Mehrheit angenommenen Antrag verweisen.

Der SBB möge sich für folgende Änderung einsetzen: In §4 (5) 4. SächsPersVG ist das Wort „Juniorprofessoren“ zu streichen. §82 (1) SächsPersVG ist ebenso zu streichen.

Gerade Juniorprofessoren und der wissenschaftliche Mittelbau leisten ein enormes Arbeitspensum im Hochschulbereich. Ihnen sollte deshalb eine standardmäßige Personalvertretung zustehen. In der Einstellungssituation mit einem zumeist befristeten Vertrag denkt man häufig nicht an den großen Nutzen einer Personalvertretung und beantragt dies nicht.

Dirk Müller

.....
Prof. Dirk Müller
Landesvorsitzender des *vhw sachsen*
Dresden, am 01.06.2023